

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Büro des Bürgermeisters

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0103/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	28.04.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen

Inhalt der Mitteilung

Überblick über die städtepartnerschaftlichen Beziehungen im Jahr 2015 und 2016

Sachdarstellung:

Im Jahr 2015 durchgeführte städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Die beigefügte **Anlage** enthält eine Übersicht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten, die im Jahre 2015 entweder in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach durchgeführt wurden oder von denen die Stadt Bergisch Gladbach Kenntnis erlangt hat.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr kann erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden, dass weitere städtepartnerschaftliche Aktivitäten stattgefunden haben, über die die Stadt Bergisch Gladbach nicht informiert wurde. Hierbei handelt es sich vor allem um private Kontakte, die durch Schriftverkehr, gegenseitige Besuche etc. gepflegt werden.

Für das Jahr 2016 geplante städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Da die Stadt Bergisch Gladbach in der Regel erst kurzfristig von Schulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen über anstehende partnerschaftliche Aktivitäten informiert wird, sind ihr zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle im Jahre 2016 vorgesehenen Maßnahmen bekannt. In den Beschreibungen der als **Anlage** beigefügten Aktivitäten aus 2015 wird jedoch wiederholt auf die beabsichtigte Fortführung von Maßnahmen in 2016 hingewiesen.

Die Partnerstädte bzw. Partnerschaftskomitees laden erfahrungsgemäß ebenfalls erst kurzfristig zur Teilnahme an städtepartnerschaftlichen Aktivitäten ein, so dass auch die in der Trägerschaft der Städte bzw. der Komitees geplanten Maßnahmen für das Jahr 2016 noch nicht abschließend benannt werden können.

Die von Bürgermeister Lutz Urbach vorgesehenen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten für das Jahr 2016 sind in der nachfolgenden Aufstellung zu ersehen.

Die Vorschläge richten sich nach den im Haushaltsplanentwurf 2016 für städtepartnerschaftliche Aktivitäten veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von 15.150 € (inklusive der Mittel zur Förderung von Begegnungsreisen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Begegnungsreisen im Bereich Städtepartnerschaften der Stadt Bergisch Gladbach).

Die zur Durchführung für das Jahr 2016 geplanten Maßnahmen sowie bereits durchgeführte Maßnahmen werden kurz beschrieben:

1. Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2016 um 19:00 Uhr in der Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld

Veranstalter der Gedenkveranstaltung waren der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V.“ und die Stadt Bergisch Gladbach. Der Holocaust-Gedenktag wird nach vielen Jahren erstmals wieder in Bergisch Gladbach begangen und ihm soll auch zukünftig mit einem passenden Programm gedacht werden.

2. Schüleraustausch des Otto-Hahn-Gymnasiums mit der Junior High School aus Ganey Tikva vom 23. bis 29. Februar 2016

Der vertraute Schüleraustausch des Otto-Hahn-Gymnasiums mit der Partnerschule Junior High School fand auch in 2016 statt; im Februar wohnten rund 20 junge israelische Gäste in Bergisch Gladbach.

Bürgermeister Lutz Urbach empfing die Schülerinnen und Schüler am 26. Februar 2016 im Rathaus Bergisch Gladbach Stadtmitte. Die israelischen Schülerinnen und Schüler werden u.a. von Bürgermeisterin Lizzy Delaricha, Ruthy Vortrefflich (Mitarbeiterin der Schulverwaltung), Schulleiter Yoav Pridan und Lehrerin Roni Aloni begleitet. Die Bergisch Gladbacher Schüler kamen zusammen mit Schulleiter Wolfgang Knoch, Katharina Drees und Boris Couchoud. Auch der Vorstand des „Partnerschaftsvereins Bergisch Gladbach-Ganey Tikva e.V.“ war vertreten. Auf dem Programm standen u.a. Aachen, das Papiermuseum an der Strunde und gemeinsames Klettern in Köln-Dellbrück.

Im Mai werden die Bergisch Gladbacher Schülerinnen und Schüler nach Ganey Tikva zum Gegenbesuch aufbrechen. In diesem Rahmen soll auch die Schmidt-Schule in Jerusalem und die palästinensische Partnerstadt Beit Jala besucht werden.

3. Erstmaliger Schüleraustausch des Zespól Szkól Nr.2 Publiczne Gimnazjum Nr.3, IM. Jana Pawła II W Pszczynie mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium vom 10. bis 18. März 2016 in Bergisch Gladbach

Neun polnische Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Malgorzata Stalmach und Grazyna Noga-Lubo waren in Bergisch Gladbach zu Gast. Auf deutscher Seite waren 11 Schülerinnen und Schüler am Austausch unmittelbar beteiligt. Bei der Begegnung handelte es sich um eine Kombination zwischen Schüleraustausch und Gedenkstättenfahrt. Deshalb standen neben Ausflügen nach Brüssel, in die Eifel, nach Köln und zum Schloss Bensberg auch der Besuch des NS-Dokumentationszentrums und der Gedenkstätte im EL-DE-Haus in Köln im Mittelpunkt.

Neben diesem neuen Schüleraustausch gibt es seit zwei Jahren noch einen weiteren zwischen der Integrierten Gesamtschule Paffrath und dem III Liceum Ogólnokształcące w Zespole Szkół Nr. 1 w Pszczynie. Ein dritter Schüleraustausch zwischen zwei Förderschulen ist in Anbahnung.

4. Bürgerreise aus Bourgoin-Jallieu vom 5. bis 8. Mai 2016 mit Empfang im Rathaus

Bürgerreisen zwischen Bourgoin-Jallieu und Bergisch Gladbach haben sich erfreulicherweise mittlerweile etabliert: Der Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ hat wiederum das „Comité de Jumelage et d'Echanges Internationaux de Bourgoin-Jallieu“ nach Bergisch Gladbach eingeladen. Damit kommt es zur dritten Begegnung. Die Gäste werden vom Bürgermeister am 6. Mai 2016 im Rathaus empfangen. Danach werden im Rahmen einer Arbeitssitzung neue Möglichkeiten der Kooperation ausgetauscht. Des Weiteren steht das Papiermuseum und ein Ausflug nach Köln mit Stadtbesichtigung unter dem Themenkreis „französisches Leben in Köln“ auf dem Besucherprogramm. Ein deutsch-französischer Abend rundet den Austausch ab. Rund 28 Personen haben ihre Teilnahme bekundet; die Gäste wohnen in Gastfamilien.

5. Einladung nach Marijampole zum traditionellen Stadtfest Ende Mai/Anfang Juni 2016

Die litauische Partnerstadt Marijampole wird auch in diesem Jahr den Bürgermeister und zwei Begleitpersonen zum Stadtfest einladen. Sobald die Einladung eingegangen ist, kümmert sich das Büro des Bürgermeisters um die Anfragen bezüglich der Zusammensetzung der Delegation aus Bergisch Gladbach.

6. Partnerschaftskonzert zwischen Runnymede und Bergisch Gladbach in Runnymede im Sommer oder Herbst 2016

Anstelle des traditionellen Partnerschaftskonzertes zwischen Runnymede, Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach wird es zukünftig voraussichtlich nur eine Beteiligung von Runnymede und Bergisch Gladbach geben.

Das Partnerschaftskonzert hat in dieser Besetzung anlässlich des Stadt- und Kulturfestes im September 2015 im Rahmen der Feier „50 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Runnymede und Bergisch Gladbach“ mit einem Jubiläumskonzert seine Fortsetzung gefunden. Ausrichter waren, wie in den Jahren zuvor, die Strodes College Band aus Runnymede und die Max Brassers der Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach.

Runnymede sieht sich als Gastgeberin in 2016. Ein Termin wurde noch nicht gefunden. Einladungen auf Bürgermeisterebene sind nicht mehr vorgesehen.

7. Einweihung der Skulptur „jáchad“ in Ganey Tikva im Herbst 2016

Nach der beabsichtigten Schenkung einer Skulptur für den Bergisch Gladbacher Ganey Tikva-Platz seitens der Stadt Ganey Tikva (Näheres siehe unter 8.) möchte der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V.“ der Partnerstadt Ganey Tikva eine gleichwertige Skulptur schenken. Der Künstler Helmut Brand hat die 2,20 Meter hohe Skulptur namens „jáchad“ entworfen. Bürgermeister Lutz Urbach und eine kleine Delegation werden die Skulptur feierlich überreichen. Ein genaues Datum steht noch nicht fest.

8. Einweihung des Ganey Tikva-Platzes im Herbst 2016 mit Überreichung der Skulptur „A Key to Friendship“ aus Ganey Tikva für den Platz

Nach mehreren Verschiebungen ist die feierliche Einweihung des Ganey Tikva-Platzes für Herbst 2016 vorgesehen. Geplant ist ein Datum in zeitlicher Nähe zum Stadt- und Kulturfest, um der Delegation aus Ganey Tikva eine zweite Anreise ersparen zu können. Zum Stadt- und Kulturfest werden Delegationen aus allen zehn Partnerstädten erwartet (Näheres unter 11.).

Die Überreichung der Skulptur „A Key to Friendship“, eine Schenkung der Stadt Ganey Tikva und ein Entwurf der Künstlerin Orna Ben-Ami aus Ganey Tikva, soll im Rahmen der Einweihung erfolgen. Die Skulptur erhält ihren Standort auf dem Ganey Tikva-Platz.

9. Bürgerreise „Gegen das Vergessen“ mit Tagesfahrt nach Pszczyna mit dem Städtepartnerschaftskreis Pszczyna vom 1. bis 6. September 2016

Der Arbeitskreis „Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Pszczyna“ bietet in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach eine „Reise gegen das Vergessen“ an. Besucht wird das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau. Aber auch Krakau und die Partnerstadt Pszczyna stehen auf dem Besuchsprogramm. In Pszczyna werden die Teilnehmer von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt empfangen. Außerdem haben sie Gelegenheit zur Schlossbesichtigung. Auch werden Begegnungen zur Bürgerschaft organisiert.

10. Arbeitsreise nach Runnymede

Nach der Gründung des Arbeitskreises „Partnerschaft mit Runnymede und Luton“ im Dezember 2014 sollen mit dieser Reise die Beziehungen zwischen diesen Städten und Bergisch Gladbach intensiviert bzw. belebt werden. Die Arbeitsreise war bereits 2015 vorgesehen, wurde aber mangels notwendiger Rückmeldungen aus den britischen Partnerstädten Runnymede und Luton zurück gestellt. Mittlerweile bahnt sich erfreulicherweise in Runnymede ebenfalls die Gründung eines Arbeitskreises an. Auch dieser möchte es sich zur Aufgabe machen, die Beziehungen zu Bergisch Gladbach aufzufrischen.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Dietmar Paaß, wird die Leitung der Kleingruppe übernehmen und seine guten Kontakte, insbesondere nach Runnymede, einsetzen. Ein Besuch des Bürgermeisters von Runnymede und der Verwaltung ist vorgesehen. Weitere Vorbereitungen erfolgen über den Bereich Städtepartnerschaften im Büro des Bürgermeisters.

11. Einweihung des „Platz der Partnerstädte“ und Feier „60 Jahre Städtepartnerschaft mit Bourgoin-Jallieu, Luton, Velsen und Bergisch Gladbach“ sowie „25 Jahre Partnerschaft mit Limassol“ anlässlich des Stadt- und Kulturfestes vom 9. bis 11. September 2016

Zwischen S-Bahn- und Busbahnhof einerseits und Marktkauf andererseits gelegen, wird der „Platz der Partnerstädte“ sicherlich für viele Menschen als positives Entrée der Stadt Bergisch Gladbach wahrgenommen. Neben dem üblichen Straßenschild wird ein Sternwegweiser mit einigen Kurzinformationen zu den Partnerstädten (Richtungs- und Kilometerangabe, Gründungsjahr der Partnerschaft etc.) den Platz schmücken. Bürgermeister Lutz Urbach wird Vertreter aus allen zehn Partnerstädten zur Einweihungsfeier einladen. An dem Wochenende werden außerdem zwei Jubiläen gefeiert: „60 Jahre Städtepartnerschaft mit Bourgoin-Jallieu, Luton, Velsen und Bergisch Gladbach“ sowie „25 Jahre Partnerschaft mit Limassol“. Das ganze Wochenende steht unter städtepartnerschaftlicher Begegnung. Auch alle Arbeitskreise und Vereine zur Förderung der Städtepartnerschaften sollen aktiv eingebunden und beteiligt sein. Die Zeit des Festaktes zur Einweihung wird noch abgestimmt. Der Aufenthalt der offiziellen Delegationen wird von der Verwaltung, Bereich Städtepartnerschaften, vorbereitet und begleitet.

12. Kunstausstellung und Künstleraustausch zwischen Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach anlässlich des Stadt- und Kulturfestes vom 9. bis 11. September 2016

Die Kunstausstellung trägt den Namen „Duo“. Der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. hat die Projektleitung übernommen. Beteiligt sind Künstlerinnen und Künstler des AdK und der französischen Gruppe „Atelier 55“ aus Joinville-le-Pont. Der Bürgermeister eröffnet die Ausstellung am 11. September 2016 um 11 Uhr im Kulturhaus Zanders.

13. Begegnungsfahrt in die Partnerstadt Beit Jala/Palästina vom 10. bis 19. Oktober 2016 durch den Verein „Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.“

Die Reise soll Gelegenheit geben, die Lebensbedingungen der Menschen von Beit Jala angesichts der militärischen Besatzung besser zu verstehen. Kontakte mit dem Bürgermeister, dem Stadtrat und der Verwaltung sowie mit Bildungseinrichtungen und sozialen und religiösen Organisationen sind vorgesehen. Auch Besuche in Familien sind geplant.

Des Weiteren gehört die Begegnung mit Menschen und Institutionen, die sich auf israelischer und palästinensischer Seite für die Achtung der Menschenrechte und für gewaltfreie Konfliktlösungen engagieren, zum Besuchsprogramm. Auch einige interessante Orte in den besetzten Palästinensergebieten und in Israel werden besucht, zum Beispiel Bethlehem, ein Flüchtlingslager, die Trennungsmauer mit einem Checkpoint, Ostjerusalem mit Altstadt, Westjerusalem mit der Gedenkstätte Yad Vashem und Silwan als ein Beispiel jüdischer Siedlungsaktivitäten in Ostjerusalem.

Auch der Besuch der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva ist vorgesehen. Petra Schöning bereitet die Reise vor und führt sie durch.

14. Einladung zum „International Peace Festival“ in Beit Jala im August bzw. September 2016

Wie in den Jahren zuvor werden voraussichtlich Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach am „International Peace Festival“ in Beit Jala teilnehmen. Eventuell wird ein Beitrag für das Kulturprogramm durch den Kinderwohnpark Bensberg erfolgen.

15. Modenschau „Baltic Style“ mit Mode aus Marijampole im Herbst

Der Arbeitskreis Marijampole unterstützt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergisch Gladbach Michaela Fahner das Frauenhaus in Marijampole - sowohl ideell als auch finanziell. Das Frauenhaus stellt schicke Mode in Eigenarbeit her, wobei das Material und die Schnitte aus Bergisch Gladbach geliefert werden. Die Mode wird in den Verkaufsräumen von Möbel Lenz in Paffrath präsentiert.

In 2015 fand die Modenschau „Baltic Style“ zu ersten Mal statt – mit Unterstützung von „Germanys next Topmodel“ Vanessa Fuchs. Die Schau soll in 2016 noch stärker zu einem Event ausgebaut werden. Der Verkaufserlös (in 2015: 3.500 €) wird wieder vollständig dem Frauenhaus zugutekommen. Auch die Bürgermeister von Marijampole und Bergisch Gladbach sollen an der Modenschau beteiligt sein.

16. Deutsch-Palästinensische Folgekonferenz im November 2016 in Palästina (geplant)

Die für November 2016 geplante dritte Folgekonferenz ist eine Fortsetzung des Workshops „City to City“ von April 2014 in Köln. Daraus entstand die erste Konferenz im November 2014 in Ramallah und die zweite Konferenz im November 2015 in Jena.

Es treffen sich Delegationen aus den Partnerstädten Bethlehem/Köln, Beit Jala/Bergisch Gladbach/Jena und Beit Sahur/Xanten sowie anderer deutscher Städte mit Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen zu palästinensischen Städten - finanziert und organisiert von „Engagement Global“. Inhalt ist die Weiterentwicklung der deutsch-palästinensischen Städtepartnerschaften.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung

Mittelfristiges Ziel: Alle Ziele sowie ihre Abhängigkeiten und Prioritäten sind in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit transparent

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt: 001.001 politische Gremien und Verwaltungsführung

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahr
Ertrag		
Aufwand	15.150 €	15.150 €
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small>	laufendes Jahr	Gesamt
<u>Vermögensplan</u>		
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten ja
 nein
siehe Erläuterungen